

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/281/2009**

Datum: 20.10.2009

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

**Betrifft: Haushaltssatzung 2010**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.11.2009	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	11.11.2009	Vorberatung
Finanzausschuss	12.11.2009	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	17.11.2009	Vorberatung
Hauptausschuss	19.11.2009	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2009	Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2009	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	02.12.2009	Vorberatung
Finanzausschuss	03.12.2009	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	08.12.2009	Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2009	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2009	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit ihren gesetzlichen Anlagen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input checked="" type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
<b>I Ausgaben/</b> HHjahr:			
<b>Einnahmen</b> HHjahr			
HHjahr:			
HHjahr:			
HHjahr:			
Gesamtkosten:			
Folgekosten pro Jahr:			
<b>II Finanzierungsquellen:</b>	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a)            Zweckgeb. FÖM :			
b)sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:			
d) :			
e):			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Haushalt 2010 soll letztmalig in kameraler Form beschlossen werden. Eine Überleitung zum doppischen Haushalt wird als Informationsvorlage nach Beschlussfassung des kameralen Haushaltes übergeben.

Der Ihnen übergebene Entwurf zum Haushaltsplan entspricht dem Kenntnisstand per 15.10.2009. Vom Ministerium der Finanzen wurden noch keine Mitteilungen über die Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2010 heraus gegeben. Die Höhe der allgemeinen Deckungsmittel kann auf Grund der immer noch anhaltenden Finanzkrise nicht genau eingeschätzt werden. Zum heutigen Zeitpunkt kann jedoch mit einer Erhöhung der allgemeinen Deckungsmittel gegenüber dem vorliegenden Entwurf nicht gerechnet werden.

Um eine Beschlussfassung im Dezember 2009 für den Haushalt 2010 zu ermöglichen, sollen im November in allen Ausschüssen erste Lesungen zum Haushalt erfolgen. Änderungen, die sich während des Diskussionsprozess im November ergeben, werden bis 03.12.2009 eingearbeitet. Der Entwurf der Haushaltssatzung, der Vorbericht und fehlende Übersichten werden am 03.12.2009 nachgereicht.